

# macos zu bereits vorhandenem Windows 11 dualboot?

Beitrag von „cobanramo“ vom 23. Juni 2024, 15:21

Klar, viele wege führen nach Rom, der Benutzer muss einfach verstehen worum und wie es geht.

Es spielt absolut keine rolle wo und welche reihenfolge Windows, MacOS, Linux & die Service Partitionen wie EFI, MSR, Recovery haben.

Es muss einfach klar definiert und eingerichtet sein im jeweiligen Bootloader.

Microsoft definiert seine eigene vorstellung und passt seine scripts dementsprechend an, wenn du exklusives hast und die "Automation" benutzst hast du eben probleme.

Genau so bei Apple, die setzen zbspl. auf eine 200MB EFI auf erster position, wenn der zbspl. nicht auf erster position ist check mal im Festplattenmanager was es ausspuckt. Es ist nicht so das es nicht funktioniert, es passt einfach nicht mehr zu der Vorlage Script von denen.

Daher meine emphelung; wenn es auf einem Medium [mehrere Systeme](#) sein muss dann nehme ich nicht die Vorgaben von einem System, sondern kombiniere sie manuell so das es allen passt.

bspl.

1. EFI --> 500-1000MB ---> hiermit als erster position erreichst du das Apple zufrieden ist und hast erst recht genug platz für alles andere auch.
2. MSR --> 16-32MB ---> Es spielt eigentlich keine rolle wo die beiden Service partitionen liegen, möglichst vorne stehen sie dir nie im Weg, that it.
3. Recovery --> min.1000MB ---> Es spielt eigentlich keine rolle wo die beiden Service partitionen liegen, möglichst vorne stehen sie dir nie im Weg, that it.
4. Windows, MacOS, Linux ---> Je nach wunsch und grösse, reihenfolge spielt auch keine rolle.

Gruss Coban